

StuRaMed-Protokoll – 01.01.2010

Anwesende: Robert Woese, Claudia Billing, Janina Märker, Sylvia Machann, Anja Schrödter, Karoline Kley, Max Vollmer, Thomas Pankau, Babette Jurack, Rudi Ascherl

Gäste: Marburger Bund

Redeleitung: Thomas Pankau, Babette Jurack

Protokoll: Robert Woese

Inhaltsverzeichnis

TOP 1: KOMMISSIONEN	2
FORSCHUNGSKOMMISSION.....	2
FAKULTÄTSRAT.....	2
SENAT.....	2
TOP 2: GÄSTE – MARBURGER BUND	2
TOP 3: FINANZEN	3
TOP 4: AKTUELLE MAILS	3
TOP 5: SONSTIGES	3
UMBBAU MEDI-MENSA.....	3
FSR-WE SS 2010.....	3

TOP 1: Kommissionen

Forschungskommission

Die Bewerber für die Promotionsförderung haben jeweils einen 10-minütigen Vortrag gehalten und im Anschluss wurde entschieden, wer angenommen wird und wer nicht.

Da die Vorträge (als Teil der Bewerbung) von der Kommission als sehr hilfreich empfunden wurden, werden diese bei den nächsten Vergaberunden sehr wahrscheinlich wieder gefordert.

Die Mittel für die Promotionsförderung sind auch in den kommenden Jahren gesichert.

Fakultätsrat

Gespräche des Dekans mit der Staatsministerin des SMWK haben ergeben, dass diese im Bezug auf die Finanzierungslücke bei den laufenden Verhandlungen voll und ganz hinter der Fakultät steht.

Der Dekan bittet uns, bezüglich der Entwürfe zur Einrichtung der neuen Zentralbibliothek Medizin im Gebäude der jetzigen Medi-Mensa unsere Meinung abzugeben.

Die Software für das Mentoren-Programm wurde fertiggestellt.

Wir wurden Seitens des Dekans gebeten, Stellung zu nehmen, ob unserer Meinung nach für das Mentoren-Programm nur Hochschullehrer oder generell alle Leipziger Ärzte angesprochen werden sollen.

Abstimmung über die Einbeziehung aller Ärzte: MH / 0 / 0

Senat

Die neue Grundordnung der Universität Leipzig ist bestätigt worden.

TOP 2: Gäste – Marburger Bund

Vertreter des Marburger Bundes sind zu Gast, um mit uns über eine eventuelle Unterstützung unsererseits bei den drohenden Streiks im Zuge der Tarifverhandlungen der Assistenzärzte am UKL zu sprechen.

Unter dem Aspekt der drohenden Verschlechterung der Lehre in der Klinik wegen der geringen Attraktivität des UKL als Arbeitgeber für junge Ärzte und der daraus resultierenden unbesetzten Stellen bzw. überlasteten Ärzte sowie einem denkbaren Weggang weiterer Ärzte werden wir gebeten, ggf. die Studierenden der Fakultät zu mobilisieren, sofern es zum Streik kommen sollte.

Generell stehen wir dem positiv gegenüber, haben aber Bedenken, dadurch uns zum einen als Vertretung der Studierenden außerhalb unseres Kompetenz- und Aufgabenbereichs zu bewegen und zum anderen im Kontext der laufenden Verhandlungen der Fakultät mit der Landesregierung bezüglich der bestehenden Finanzierungslücke eben diesen Prozess negativ zu beeinflussen.

Außerdem sehen wir dahingehend ein Problem, dass die Lehre, die maßgeblich von den Assistenzärzten am UKL mitgetragen wird, während des Streiks alles andere als gesichert ist.

Über die Frage, ob und in welcher Form wir der Bitte um Unterstützung nachgehen wollen, wird, nachdem die Vertreter des Marburger Bundes sich verabschiedet haben, diskutiert.

Wir wollen über die uns zur Verfügung stehenden Kanäle (Leipzig-Medizin.de, StuRaMed-Homepage), die Studierenden über die Situation am UKL bzw. die drohenden Konsequenzen für die Lehre informieren.

Robert wird im Laufe der Woche als Arbeitsgrundlage eine Vorab-Version einer entsprechenden Mitteilung formulieren.

Die Entscheidung, ob wir im Falle eines Streiks die Studierenden aktiv zur Teilnahme aufrufen oder nur darüber zu informieren, wird vertagt.

TOP 3: Finanzen

Es ist uns möglich, über die Universität Spendenquittungen auszustellen.

TOP 4: Aktuelle Mails

Über einige noch unbeantwortete Mails wird kurz gesprochen und es wird bestimmt, wer auf welche der verbleibenden Anfragen antwortet.

TOP 5: Sonstiges

Umbau Medi-Mensa

Leider ist es bis jetzt nicht gelungen, alle Verantwortlichen an einen Tisch zu bringen. Da es Babette durch ihre Famulatur zur Zeit nicht möglich ist, mit ihnen telefonisch in Kontakt zu treten, erklärt sich Robert bereit, nach Erhalt der entsprechenden Unterlagen und Informationen dies zu übernehmen.

FSR-WE SS 2010

In der nächsten Sitzung soll mit der Planung für das FSR-WE im Sommersemester 2010 begonnen werden.

Die Sitzung schließt um 21.55 Uhr.